

PM Ramona Storm, MdL
Alternative für Deutschland

„Alliance of Sovereign Nations“ -
AfD-Politikerin Ramona Storm zu Gast in Washington

„Make America great again – aber nicht allein“, so das Motto von Anna Paulina Luna. Zu diesem Zweck rief die Kongress-Abgeordnete der Republikaner den Gipfel „Alliance of Sovereign Nations“ (ASN) ins Leben – und lud dazu auch patriotische Politiker aus Europa ein. Die AfD-Landtagsabgeordnete Ramona Storm gehörte zur deutschen Delegation, die zum Kongress nach Washington D.C. reiste, wo der Austausch über die Zukunft konservativer Politik auf dem Programm stand.

„Das war eine wertvolle, informative Auftakt- Veranstaltung!“ erklärt die Aschaffener AfD-Politikerin. „Es ist wichtig, dass wir Patrioten uns international vernetzen!“

Ein zusätzliches Highlight: „Es hat mich sehr gefreut, auch die deutsche Influencerin Naomi Seibt beim Kongress zu treffen“, erzählt Ramona Storm. Die Polit-Aktivistin und enge Freundin von Elon Musk, die in den USA Asyl beantragt hat, erkundigte sich interessiert nach dem Prozess der Politikerin, der Ende April anberaumt ist. Ramona Storm hatte einen Strafbefehl über 24.000 Euro erhalten, weil sie die Straftat eines Dritten dokumentiert hatte, und dagegen Einspruch eingelegt. „Aber zunächst mal geht es um weitere Treffen des ASN, wovon eines auch in Deutschland stattfinden soll“, so Ramona Storm. „Das Unternehmen ‚Turning point action‘ soll weltweit in alle Länder gebracht werden.“